

BlueLiner Landesmeister im Marathon:

Team hat gut abgeschnitten

Wolfenbüttel/Bremen. Die Landesmeisterschaften im Marathon der Landesverbände Niedersachsen und Bremen waren Anlass für André Schneider, Matthias Thiede und Matthias Wilshusen am vergangenen Sonntag, am Stadtmarathon in Bremen teilzunehmen. Bei schönsten Wetter mit blauem



André Schneider, Matthias Wilshusen, Matthias Thiede.



Himmel, Sonne und Temperaturen knapp über 10 Grad Celsius ging es für die fast 1.200 Marathonis auf die Reise.

Das Ziel der drei Wolfenbütteler war, ein möglichst gutes Mannschaftsergebnis zu erreichen. Dazu hatte André Schneider aus der M50 in die M45 heruntergemeldet, um mit Thiede und Wilshusen eine Mannschaft in der Altersklasse M40/45 zu bilden. Auf die Planung folgte die Durchführung und eine kluge Renneinteilung führte am Ende zum Erfolg. Während André Schneider es von den 100-Kilometer-Läufen gewohnt ist, lange ein gleichmäßiges Tempo zu laufen, fehlte bei Thiede und Wilshusen doch der ein oder andere lange Lauf in der Vorbereitung zum Marathon. Also ließ man es etwas ruhiger angehen, was nicht immer ganz leicht fällt, wenn die Konkurrenten auf den ersten Kilometern an einem vorbeiflitzten. Das hörte dann aber nach einiger Zeit auf und bei Wilshusen begann die Aufholjagd bei Kilometer Zehn. Erfahrene Ultraläufer

behaupten, dass lange Rennen im Kopf gewonnen werden und dementsprechend ist es sehr motivierend, wenn man merkt, dass die Läufer vor einem immer näher kommen und man sie schließlich überholt. Dieses Szenario wiederholte sich bei Wilshusen bis ins Ziel immer wieder und führte am Ende zu einer Marathonzeit von 2:54:57 Stunden. Das bedeutete den zehnten Platz bei der Meisterschaft und den zweiten Platz in der Altersklasse M45. Kurze Zeit später kam André Schneider gemeinsam mit der ersten Frau über die Ziellinie gelaufen. Er benötigte 3:06:55 Stunden und belegte den 18. Platz sowie den 6. in der M45. Als dritter BlueLiner kam Matthias Thiede in 3:15:12 Stunden als 27. ins Ziel und wurde damit 4. in der M40. Mit der Mannschaft konnten sich die drei BlueLiner über den Titel in der M40/45 in 9:17:04 Stunden freuen. In der Gesamtwertung wurde mit 45 Sekunden Vorsprung der dritte Rang erreicht und damit noch knapp das Podest erklommen.